

Der geheime Plan hinter Kamala Harris' desaströsem Wahlkampf – Jan van Helsing spricht mit Michael Morris über die US-Präsidentenwahl

Jan: Michael, das Ergebnis der US-Präsidentschaftswahl wird auch für uns in Europa große Auswirkungen haben, denn es wird mit entscheiden, ob die Vorhaben der Mächtigen im Hintergrund, wie der Great Reset und die Agenda 2030, in geplanter Form und Tempo umgesetzt werden können. Du hattest in Deinem neuen Buch [„Endgame“](#) vorhergesagt, dass man Joe Biden kalt stellen und vermutlich durch Kamala Harris ersetzen wird. Du sagtest die Attentate auf Donald Trump voraus und auch, dass Harris chancenlos gegen Trump wäre. Bleibst Du dabei, dass Trump die Wahl schon so gut wie gewonnen hat?

MM: Laut den Buchmachern und vernünftigen aktuellen Umfragen in den USA führt Donald Trump derzeit mit rund 60 zu 40 Prozent. Das ist für US-Verhältnisse ein gewaltiger Vorsprung, den so kein Kandidat seit Jahrzehnten hatte. Ich glaube, das letzte Mal sah man solche Werte vor dem Sieg Ronald Reagans gegen Jimmy Carter im Jahr 1980. Lange dachte ich, dass die Demokraten noch einen großen Coup landen würden, etwa um die Wahl zu verhindern, aber dafür ist es nun zu spät, denn sie hat für Frühwähler längst begonnen und ist nicht mehr zu stoppen.

Selbst wenn sie mit irgendeiner False Flag oder eine neuerliche Pandemie um die Ecke kämen? Offenbar mischen sie sich nun auch in den Konflikt zwischen Israel und den Iran ein. Was, wenn sie den Dritten Weltkrieg vom Zaun brechen würden?

Das spielt keine Rolle mehr, denn in den USA wählt man nicht direkt den Präsidenten, sondern erteilt Wahlmännern den Auftrag, das im Sinne des jeweiligen Bundesstaates zu tun. Selbst wenn also in einem Bundesstaat nur zehn Wähler von mehreren Millionen zur Wahl kommen könnten, so wäre dieses Ergebnis bindend. Der Sieger bekommt alle Wahlmänner aus diesem Staat, und die müssen gemäß dem Ergebnis dem entsprechenden Kandidaten ihre Stimme geben. Theoretisch gibt es mehrere Szenarien, die eine Verschiebung der Auszählung möglich machen würden, aber das würde höchstens einige Wochen Zeit bringen, und ich weiß nicht, was das bringen soll. Man [wird Chaos inszenieren](#), aber darauf gehe ich später ein. Derzeit ist alles möglich, denn der Wahnsinn und der Wille zur Zerstörung sind in bestimmten Kreisen grenzenlos. Aber ich gehe davon aus, dass wir am 5. oder am 6. November, oder spätestens einige Tage später, einen Wahlsieger haben werden. Ob die Amtseinführung am 20. Januar 2025 dann jedoch stattfinden kann, steht wieder auf einem anderen Blatt, denn bis dahin hätten sie Zeit, etwas Großes zu inszenieren. Aber wie gesagt: Ich gehe davon aus, dass der Plan mittlerweile ein anderer ist.

Okay, lass uns der Reihe nach vorgehen, denn lange sah es so aus, als ob die Demokraten wirklich alles versuchten, damit Harris gewinnt. Barack Obama und andere Prominente haben sich für sie ins Zeug gelegt. Und dann waren da die zwei Hurricanes und all die vielen Gerüchte drum herum. Kannst Du das kurz erklären?

Ja gerne. Also, in den USA steht bei den meisten Bundesstaaten das Wahlergebnis schon von vornherein fest, weil die Mehrheit dort immer dieselbe Partei wählt. Das sind etwa die linken Hochburgen Kalifornien, Oregon, Washington und New York für die sogenannten „Demokraten“. Und auf der Seite der Republikaner sind das beispielsweise die Südstaaten wie Tennessee und Alabama oder Staaten wie Texas und Alaska. Die Wahlmännerstimmen dieser fixen roten und blauen Staaten halten sich in etwa immer die Waage.

Wahlentscheidend sind daher die sechs bis acht sogenannten „Swing-States“, also jene, die mal für die eine Partei und dann bei der nächsten Wahl wieder für die andere Partei stimmen. Wer diese Staaten gewinnt, der gewinnt die Wahl. Das nur als Einleitung.

Nun war es so, dass die mächtige US-Katastrophen-Management-Behörde FEMA Ende August, also zu Beginn der Hurricane-Saison, verkündete, dass ihre sonst üppig ausgestatteten finanziellen Töpfe für die Bewältigung von Katastrophen leer seien. Prompt schlug nur gut zehn Tage später der Hurricane „Helene“ im Südosten der USA mit voller Härte zu. Dabei verwüstete er nicht nur die drei Republikaner-Staaten Florida, South Carolina und Tennessee, sondern auch weite Teile der drei wahlentscheidenden Swing-States Georgia, North Carolina und Virginia.



Jetzt muss man dazu sagen, dass es ein äußerst ungewöhnlicher Tropensturm war, weil sich solche Hurricanes normalerweise schnell abschwächen, wenn sie auf Land treffen. Und weil das hier nicht der Fall war, wurde spekuliert, dass es Wettermanipulation gewesen sein könnte, so wie Du es im Buch „[Klimaterror](#)“ beschrieben hast. Doch gibt es dafür natürlich keine Beweise, oder?

Das ist richtig, aber es deutet vieles darauf hin, dass dies keine natürlichen Wetterphänomene waren. Das Wetter wird nachweislich [täglich manipuliert](#) und als Waffe eingesetzt, auch wenn das offiziell verboten ist. Aber zurück zum Sturm „Helene“: Millionen Menschen hatten über Nacht alles verloren. Millionen waren für Wochen ohne Wasser und Strom. Aber die staatliche Hilfe lief nicht nur sehr zögerlich an, die FEMA-Beamten sollen vor Ort sogar die zahlreichen zivilen Helfer, die von überall her eingetroffen waren, blockiert haben. Für private Hubschrauber die Hilfsbedürftige aus entlegenen Gebieten retten wollten, wurde der Luftraum gesperrt.

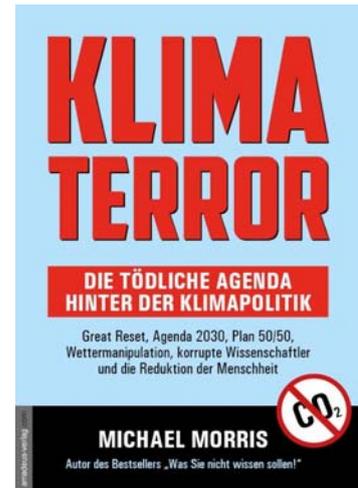
Und das wurde in den sozialen Medien zu einer Lawine und warf ein schlechtes Licht auf die aktuelle Regierung und somit auch auf Kamala Harris.

Genau, und dann musste die de facto nicht mehr existente Biden-Harris-Administration handeln und machte – wie sie sich selbst feierten – völlig „rasch und unbürokratisch“ [20 Millionen Dollar](#) für die Opfer locker. Das waren knapp 7 Dollar pro Hurricane-Opfer! Das ist an Hohn und Spott nicht mehr zu überbieten. Die FEMA ist nämlich deshalb pleite, weil sie dank Kamalas Flüchtlingspolitik im letzten Jahr 182 Milliarden Dollar für die Betreuung von 21 Millionen Flüchtlingen ausgeben musste. Das ist das Neuntausendfache dessen, was man den Hurricane-Opfern anbot. Oder anders gesagt: 7 Dollar für einen Amerikaner im Vergleich zu 8.700 Dollar für einen illegalen Migranten! Bis dahin hatte Harris nur als dümmlich und abgehoben gegolten, nun galt sie im Süden des Landes als jemand, der ganz offensichtlich dem amerikanischen Volk schaden möchte. Wir sehen also, dass diese Politik nicht nur in Deutschland stattfindet, sondern international orchestriert ist.

Aber für die Menschen im Süden der USA war es mit dem ersten Sturm noch nicht ausstanden, weil nur wenige Tage später ein weiterer Hurricane über Florida zog und besonders die Region von Tampa zerstörte, was neue Verschwörungstheorien befeuerte!

Ja, der zweite Hurricane innerhalb weniger Tage – „Milton“ war sogar einer der stärksten Tropenstürme aller Zeiten und traf ausgerechnet den Großraum Tampa Bay, den Bill Gates in mehrere „15-Minuten-Städte“ umbauen möchte. Was das bedeutet, habe ich schon [mehrfach beschrieben](#), aber ich möchte es an dem konkreten Beispiel nochmals kurz zusammenfassen, damit es nicht so abstrakt bleibt:

Tampa Bay ist eine Region, die aus mehreren nebeneinander liegenden, mittelgroßen Städten wie Tampa und St. Petersburg besteht und für ihre Strände, die Vergnügungsparks, die Kunst- und Kulturszene, für den bunten kubanischen Einfluss und für Zigarren berühmt ist, und dadurch auch sehr viele Touristen anzieht. Sie ist ein Sinnbild für Lebensfreude, Kreativität und multi-kulturelles Leben. Und genau diese Gegend hat Bill Gates sich erkoren, um die Bewegungsfreiheit der Menschen künftig drastisch zu beschränken. Niemand soll dann mehr von außen hinein dürfen und niemand dort soll dann seinen Stadtteil oder seine Kleinstadt mehr verlassen können. Und dass das umsetzbar ist, haben wir ja mit den Lockdowns in den Jahren 2020 und 2021 gesehen. Bill Gates will also mit aller Entschlossenheit ein Sinnbild für Lebendigkeit ersticken und hat dafür bereits mehr als 3 Milliarden Dollar investiert, um ein Konzept umzusetzen, das vor Ort außer einigen wenigen Politikern und anderen Profiteuren niemand haben wollte. Er wollte die Region gegen den Widerstand der lokalen Communities platt machen und im Sinne des „Great Reset“ und der „Agenda 2030“ komplett ummodellieren. Dafür hätte er aber zahlreiche historische Gebäude, private Wohnhäuser und ganze Straßenzüge einreißen müssen. Das hat nun ein ungewöhnlicher Sturm für ihn erledigt. Nun muss ohnehin alles neu aufgebaut werden – und wer das meiste Geld gibt, wird wohl bestimmen, wie das vonstatten gehen wird. Und die Verbindung zu Kamala Harris ist nicht zuletzt, dass Bill Gates für ihren Wahlkampf still und heimlich 50 Millionen spendete, weil er weiß, dass eine demokratische Marionette im Oval Office für ihn ein Freifahrtschein für all seine „philanthropischen“ Projekte wäre.



Wahnsinn! Aber bevor wir zum katastrophalen Wahlkampf von Harris kommen, bleiben wir kurz bei Bill Gates, denn Du hattest im [„Endgame“-Buch](#) interessanterweise auch den Fall von „P. Diddy“ alias Sean Combs vorhergesehen. Er soll ähnlich wie Jeffrey Epstein Menschen ermöglicht haben, ihre sexuellen Gewaltfantasien auszuleben, und hat sie dann damit erpresst. Bill Gates hatte klare Verbindungen zu Epstein und er hat nun auch welche zu P. Diddy. Elon Musk, der zuletzt als prominentester Wahlhelfer für Donald Trump auftrat, hat angekündigt, dass im Falle seiner Wiederwahl all das auf den Tisch kommen wird. Immerhin ist gerade jetzt zu diesem Zeitpunkt der Ex-Chef der Modemarke *Abercrombie & Fitch* wegen Menschenhandels festgenommen worden. Wie realistisch ist eine umfassende Aufarbeitung im Fall Diddy Deiner Meinung nach?

Nun, das ist schwer einzuschätzen, denn von den aktuellen Machthabern wurde wieder derselbe Staatsanwalt mit dem Fall vertraut, der schon im Prozess gegen Epsteins rechte Hand, Ghislaine Maxwell, dafür gesorgt hatte, dass die prominent besetzte Kundenliste der beiden nie an die Öffentlichkeit gelangte. Also selbst wenn Donald Trump erneut Präsident werden sollte, so hätte er in diesem Fall ein weitreichendes und mächtiges Netzwerk gegen sich, das mit allen, wirklich allen Mitteln dagegen ankämpfen wird und es ja letztlich bereits tut.

Weil zu viele Prominente und Superreiche darin involviert sind und es sehr viele Personen betreffen würde?

Wenn das wahre Ausmaß dieser kranken Machenschaften offengelegt würde, dann wären nicht nur halb Hollywood und die halbe US-Musikbranche betroffen, es würde auch namhafte Politiker und Ex-Politiker treffen. Es sollen hochrangige Kirchenvertreter und Mitglieder der höchsten Adelskreise, aber auch Richter und Staatsanwälte an den Verbrechen beteiligt gewesen sein. Und es würde nicht nur die USA betreffen, denn diese Netzwerke sind international und könnten auch in Europa einen Dominoeffekt auslösen. Kurz gesagt: Der Wille, all das weiterhin zu vertuschen, ist mindestens so groß wie die Macht, die diese Kreise repräsentieren. Daher halte ich eine echte Aufarbeitung dieses Grauens für unwahrscheinlich, auch wenn sie dringend notwendig wäre, um einen positiven Wandel herbeiführen zu können.



Kommen wir zum sehr seltsamen Wahlkampf von Kamala Harris. Sie hat zuletzt im Endspurt des Wahlkampfs eine Menge schwacher oder sogar peinlicher Auftritte hingelegt, und die Unterstützung für sie schwindet. Woran liegt es Deiner Meinung nach, dass sie sogar noch schwächer ist, als Du selbst geglaubt hattest?

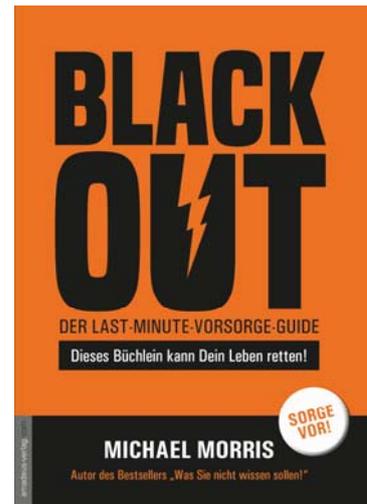
Nun, alles, was im Vorfeld passierte, habe ich in „[Endgame](#)“ beschrieben. Jeder wusste, dass Harris' intellektuelle Fähigkeiten bescheiden sind und sie nicht frei sprechen kann, weil sie schlichtweg nichts zu sagen hat. Sie ist ein hohles, hübsches Gefäß mit einem lauten Lachen, und jeder hier weiß, dass ihre steile Karriere in jungen Jahren auf ihrem „romantischen“ Verhältnis zum dreißig Jahre älteren und verheirateten mächtigen kalifornischen Politiker Willie Brown beruhte, der später Bürgermeister von San Francisco war. Nicht unbedingt eine Empfehlung für das angeblich mächtigste politische Amt auf Erden.

Aber, basierend auf der grenzenlosen Selbstüberschätzung der alten Eliten, dachten sie, dass sie das Ganze schon wie gewohnt mittels Propaganda, Schmutzkampagnen, Wählerbeeinflussung und Wahlmanipulation hinbekommen würden. Zuletzt aber mussten sie offenbar zu ihrem Entsetzen erkennen, dass ihre Kandidatin noch hohler war, als sie dachten, und jedes ihrer Interviews war einfach ein Desaster. Ihre Berater machten einen katastrophalen Job und schickten sie in ein Interview bei Fox-News, das mehr einer Hinrichtung gleichkam. Und als sich nun plötzlich in den letzten Tagen auch die links-liberalen medialen Flaggschiffe *Washington Post* und *LA Times* von ihr abwandten, da bekam ich das Gefühl, dass es so viel Unfähigkeit und Blindheit bei so reichen finanziellen und logistischen Möglichkeiten nicht geben kann. Daher habe ich jetzt den Verdacht, dass die Mächtigen hinter ihr im Laufe des misslungenen Wahlkampfs aus der Not eine Tugend machen wollen und ihren Plan ins Gegenteil umgekehrt haben. Sie tun nun alles, damit Donald Trump gewinnt!

Aber warum? Denkst Du nicht, dass er ist eine reale Gefahr für sie ist? Glaubst Du auch wie manch andere, dass er genauso Teil des Spiels ist?

Nein, das glaube ich nicht! Ich denke, er ist eine Gefahr für sie, weil sie ihn nicht zähmen und mundtot machen können, und weil er mittlerweile immer mehr andere mächtige

Unterstützer bekommt, die aus ihrem Lager abwandern – von Elon Musk, über Robert F. Kennedy Jr. bis hin zu Tulsi Gabbard. Wie ich im „Endgame“-Buch jedoch beschrieben habe, ist ein Kollaps der Weltwirtschaft und des vom privaten US-Dollar dominierten globalen Finanzsystems unausweichlich. Niemand will mehr diesen wertlosen Dollar. Die „Alles-Blase“ ist längst geplatzt, und nach und nach werden sich jetzt die Folgen manifestieren – am Arbeitsmarkt, am Immobilienmarkt, bei den Staatsanleihen und am Ende dann auch an den Börsen. Und das wird in Form von Inflation und letztlich Hyperinflation uns alle schwer treffen. Diejenigen, die das derzeitige Schulden-Schneeball-System aufgebaut haben, wissen am besten, dass sein Ende gekommen ist, und sie versuchen es so zu steuern, dass sie erneut maximal davon profitieren – wie das genau geht, habe ich im Buch erklärt. In den kommenden ein bis zwei Jahren wird alles zusammenbrechen. Das ist unausweichlich. Aber sie können entscheiden, wie hart der Aufprall für uns alle wird, weil sie das Steuer in den Händen halten. Ihre FED, die private Zentralbank der USA, steuert die Zinspolitik, und sie bestimmen den Zeitpunkt für den Börsencrash.



Und jetzt kommt's! Ich habe im Buch beschrieben, warum die Geheime Weltregierung ihre Pläne für uns nur mittels links-liberaler Regierungen umsetzen kann. Und diese Familienc clans denken sehr langfristig. Sie wollten offensichtlich mit allen Mitteln eine leicht steuerbare Marionette am Ruder, haben jedoch spätestens mit [dem fatalen Auftritt](#) von Barack Obama am 10. Oktober 2024, der Harris helfen sollte, aber voll nach hinten losging, erkannt, dass sie mit Harris aufs falsche Pferd gesetzt hatten. Und von da an ging es mit ihr steil bergab, sie machte nur noch Fehler, nahm sich sogar mehrere Tage frei, und während die westlichen Mainstreammedien all das weglügen wollten, feierten die Konservativen dies als Sieg. Trump hat zurecht gefragt: „*Warum verhält sie sich so? Weiß sie etwas, das wir nicht wissen?*“

Ich persönlich bin daher zu einem anderen Schluss gekommen. Ich habe mich schon so lange mit der Geheimen Weltregierung und deren Denken und Handeln beschäftigt, dass es meiner Meinung nach folgendermaßen aussieht: Sie haben sich scheinbar gesagt, dass das mit Harris nichts wird und sie deshalb Trump Präsident werden lassen und dann die härtest mögliche Landung inszenieren werden. „*Die Menschen wollten unsere Kandidatin nicht, also bekommen sie jetzt die Rechnung für ihre Sturheit präsentiert. Wir werden ihnen alles wegnehmen und diese gewaltige Tragödie, all der bevorstehende Hunger, das Elend, die Armut, die Verzweiflung werden für immer in den Analen mit Donald Trump und seinen konservativen Mitstreitern verbunden sein. Sie werden mit den Namen Musk und Kennedy verbunden sein. Wir sorgen dafür, dass die Menschen in Zukunft die Kandidaten wählen werden, die wir ihnen vorsetzen, weil sie so etwas wie die Jahre 2025 und 2026 nicht noch einmal erleben wollen.*“ Wie gut eine umfassende Schock-Taktik in Zusammenhang mit immerwährender Propaganda wirkt, weiß jeder Deutsche nur zu gut. Es ist ein altes und erfolgreich erprobtes Mittel. Das ist meine persönliche Analyse und Theorie zu den derzeitigen Ereignissen! Ich fürchte, dass genau das gerade passiert!

Interessant, denn dann hätte Elon Musk recht damit, als er sagte, dass dies die „letzte Wahl“ sein könnte. Denn wenn das stimmt, was Du sagst, würden sie damit freie Wahlen de facto für immer abschaffen, egal wie sie es dann nennen.

Ja, genau. Ich denke, das ist der neue Plan. Ich denke, Donald Trump wird die Wahl souverän gewinnen und seine Anhänger werden jubeln, und dann nach der Vereidigung im Januar kommenden Jahres wird man das Kartenhaus nach und nach einstürzen lassen und Trump und Musk und all die anderen vor aller Augen demontieren.

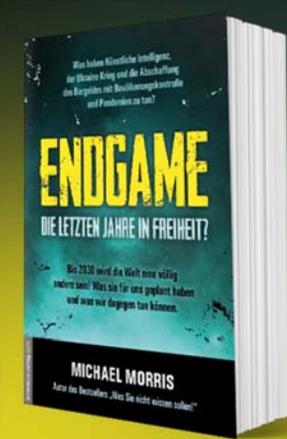
Und Du glaubst nicht, dass die den Plan durchschauen und etwas dagegen unternehmen können?

Ich denke schon, dass sie nicht ganz doof sind, aber wer mitten drin steckt, hat meist nicht den Überblick, sondern eine sehr eingeschränkte Perspektive. Und der große Crash ist unvermeidlich. Sie können lediglich entscheiden, wie sie damit umgehen und hoffentlich auch, was danach kommt.

Das klingt ziemlich fatalistisch, aber auch leider irgendwie schlüssig. Als Abschluss möchte ich hier jedoch erwähnen, dass Du im „Endgame“-Buch ausführlich darüber schreibst, wie wir all das, was die dunkle Seite der Macht geplant hat, verhindern oder zumindest abschwächen können. Das war immer der entscheidende Antrieb für uns beide. Du beschreibst selbst sehr detailliert, wie wir alle zu einer positiven Veränderung beitragen können. Wie steht es damit aktuell Deiner Meinung nach?

Ich weiß, dass viele unserer vermeintlichen Aufklärer-Kollegen sich den Tag des Zusammenbruchs des alten Systems herbeiwünschen, weil sie dem naiven Irrglauben unterliegen, dass danach alles nur besser werden kann. Aber das wird es nicht, wenn nicht genügend Menschen das alte Spiel durchschauen. Wir könnten ein besseres, gerechteres System etablieren, aber bevor wir das im Außen tun, muss der Wandel erst in uns selbst stattfinden. Wir müssen unser Denken ändern und Verantwortung für uns selbst übernehmen. Nur dann kann ein positiver Wandel auch in der äußeren Realität stattfinden. Weder Donald Trump noch Peter Pan oder sonst irgendjemand kann das für uns tun. Es liegt an uns, an jedem Einzelnen von uns, und was wir ganz persönlich tun können, habe ich [im Buch ausführlich](#) erklärt. Der Rest liegt nicht mehr in meiner Hand.

Danke, Michael. Die nächsten Wochen und Monate wissen wir mehr. Die Dunkelmächte werden nichts unversucht lassen, ihr Ziel zu erreichen, das ist gewiss. Doch wenn das Dunkle aufrüstet, so tut es auch das Licht – das ist das Gesetz der Polarität. Es bleibt also spannend! (27.10.2024)



ENDGAME DIE LETZTEN JAHRE IN FREIHEIT?
Künstliche Intelligenz macht viele Menschen überflüssig, deswegen soll ein Großteil bis 2030 eliminiert werden!
Welche Rolle spielen der Ukraine-Krieg, neue Pandemien, das Social Credit System und der digitale Euro?
Es gibt eine Gegenkraft, die langsam in Fahrt kommt, und die Dunkelmächte stehen mit dem Rücken zur Wand.
Was sie geplant haben und was wir dagegen tun können!

erscheint am 12. August 2024 - hier gibt es handsignierte Exemplare!